

# LAK



ÖSTERREICHISCHER  
LANDARBEITERKAMMERTAG

Im Jahre 1923  
waren in Österreich  
1,097.407 Menschen  
als unselbständig  
Beschäftigte in der  
Land- und Forstwirtschaft tätig. Das waren  
40,7 Prozent aller  
unselbständig  
Beschäftigten









# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

Jahrgang 1948

Ausgegeben am 12. August 1948

31. Stück

---

- 139.** Bundesverfassungsgesetz: Zuständigkeit des Bundes auf dem Gebiete des Arbeiterrechtes sowie des Arbeiter- und Angestelltenschutzes und der Berufsvertretung.
- 140.** Bundesgesetz: Landarbeitsgesetz.
- 141.** Bundesgesetz: Änderung einiger Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Überleitung zum österreichischen Sozialversicherungsrecht.
- 142.** Verordnung: Abänderung und Ergänzung der Verordnung über gebührenrechtliche Maßnahmen auf dem Gebiete des Telegraphen-, Fernsprech- und Rundfunkwesens.
-

## Rechtsgrundlage der Landarbeiterkammern

Die Landarbeiterkammern sind durch Landesgesetze errichtete Körperschaften öffentlichen Rechts, zu denen für alle Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft Pflichtmitgliedschaft besteht.

Mit Ausnahme von Burgenland und Wien gibt es in sämtlichen Bundesländern Landarbeiterkammern.

Der Österreichische Landarbeiterkammertag wurde am 20. April 1950 im ehemaligen Raiffeisenhaus in Linz gegründet.



# Sozialpartnerschaft in Österreich

## Gesetzliche Interessenvertretungen (per Gesetz eingerichtet)

## Freiwillige Interessenvertretungen (Vereinsfreiheit, Statut)

<b>WKO</b>	<b>AK</b>	<b>LK</b>	<b>LAK</b>
Wirtschaftskammern Österreichs, gegliedert in Sektionen	Bundesarbeiterkammer	Landwirtschaftskammer Österreich	Österr. Landarbeiterkammertag
Einzelne WK's z. B. Wirtschaftskammer Steiermark	Einzelne AK's z. B. Arbeiterkammer Steiermark	Einzelne LK's z. B. Landwirtschaftskammer Steiermark	Einzelne LAK's z. B. Steiermärkische Landarbeiterkammer

## **ÖGB**

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Fachgewerkschaften  
Bundesvorstand z. B.  
Metall-Textil-Nahrung

Landesvorstand  
Steiermark

## Organisation des ÖLAKT

Der Österreichische Landarbeiterkammertag ist auf Vereinsbasis organisiert, hat seinen Sitz in Wien und erstreckt seine Tätigkeit auf das ganze Bundesgebiet.

Im Rahmen dieser Tätigkeit obliegt ihm die Vertretung der Interessen der ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft in verschiedenen Gremien auf Bundesebene sowie die Information und Beratung ebenso wie die Koordinierung und Abstimmung der Aktivitäten der einzelnen Landarbeiterkammern.

Organe des Österreichischen Landarbeiterkammertages sind die Vollversammlung, der Vorstand und der Vorsitzende.

Die Landarbeiterkammern zählen derzeit  
rund 75.000 Mitglieder. Die Hauptberufsgruppen sind:



**Landwirtschaft**



**Gartenbau**



**Genossenschaftswesen**



**Forschungs- und  
Versuchswesen**



**Forst, Jagd und Fischerei**



**Weinbau und  
Kellereiwirtschaft**



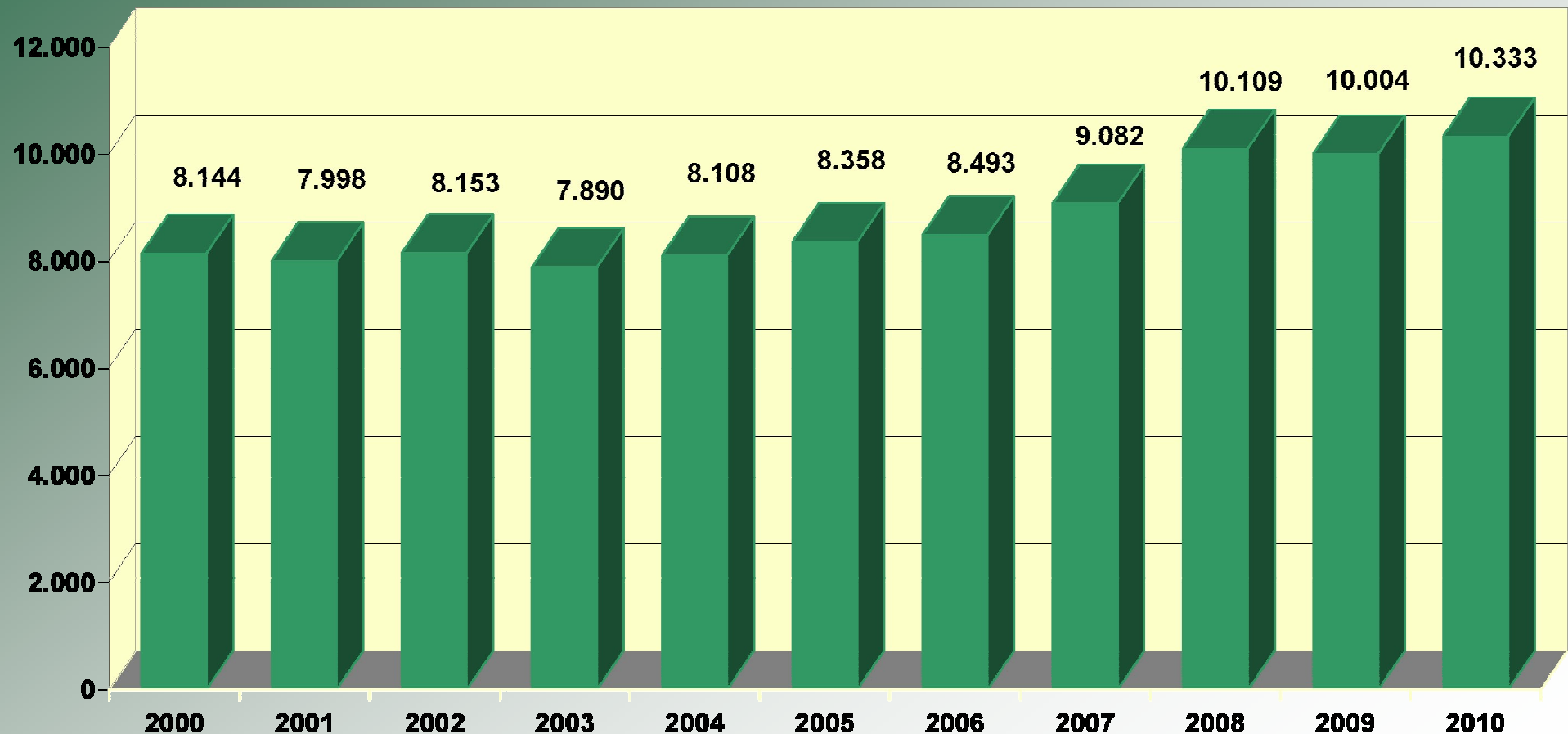
**Pferdewirtschaft**



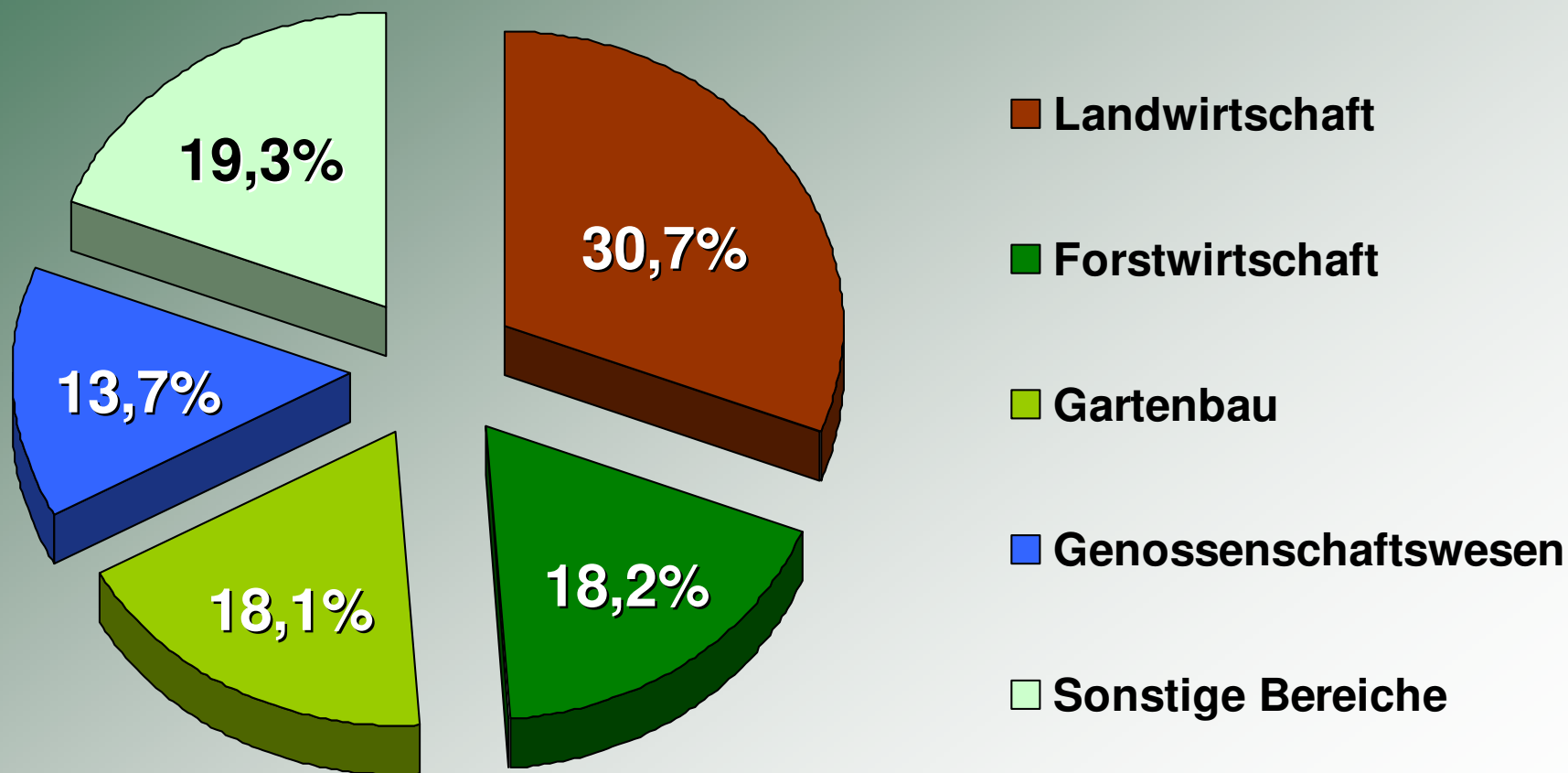
**Beratungs- und  
Schulwesen**



## Entwicklung der Mitgliederanzahl seit dem Jahr 2000 am Beispiel des Bundeslandes Steiermark



## Verteilung der Kammermitglieder nach Berufsbereichen am Beispiel des Bundeslandes Steiermark





## Das Präsidium des ÖLAKT

Vorsitzender



**Präsident Ing.  
Christian Mandl  
(Stmk.)**

S t e l l v e r t r e t e r



**Präsident Ing.  
Andreas Freistetter  
(NÖ)**



**Präsident  
Eugen Preg  
(OÖ)**



**Vizepräsident  
Alois Karner  
(NÖ)**

Generalsekretär



**Mag. Walter Medosch  
(NÖ)**

## Vollversammlung

Der Vollversammlung des ÖLAKT gehören derzeit 41 Mitglieder an.  
Sie werden von den einzelnen Landarbeiterkammern delegiert.

## Leistungsbereiche der Landarbeiterkammern für ihre Mitglieder

Die Landarbeiterkammern verstehen sich als moderne Dienstleistungsunternehmen, die schwerpunktmäßig folgende Leistungen anbieten:



Beratung und Vertretung in Angelegenheiten des Arbeits-, Sozial-, Steuer- und Konsumentenschutzes



Bereitstellung von Fördermitteln für die Bereiche Wohnversorgung, Aus- und Weiterbildung, Notstand und langjährige Berufstreue



Umfassende Informationstätigkeit u. a. durch die Herausgabe eigener Kammerzeitungen sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten zum Zweck der Image- und Gemeinschaftspflege

Beratung und Vertretung in Angelegenheiten der land- und forstwirtschaftlichen Berufsaus- und -weiterbildung



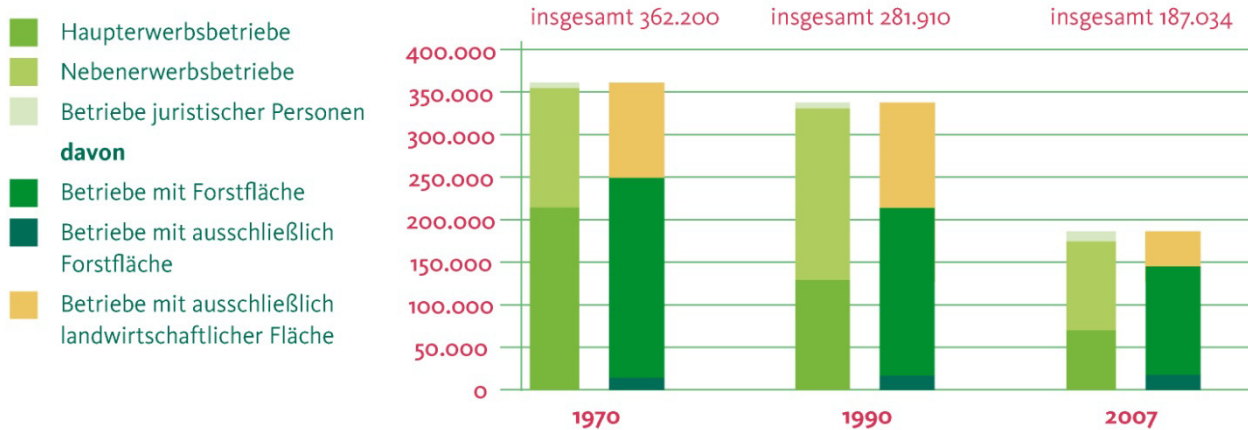
## Land- und forstwirtschaftliche Berufsaus- und weiterbildung

- Lehrlingsausbildung: 14 Lehrberufe (+ 1 ABV); ca. 1.300 Lehrlinge
- Facharbeiterausbildung: ca. 4.000 AbsolventInnen/Jahr
- Meisterausbildung: ca. 500 AbsolventInnen/Jahr
- 120 land- und forstwirtschaftliche Schulen; 18.000 SchülerInnen
- 11 Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalten; 3.500 SchülerInnen
- Fachhochschulstudiengänge mit Nähe zur Land- und Forstwirtschaft
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik; 400 HörerInnen
- Universität für Bodenkultur; 8.500 HörerInnen; 800 AbsolventInnen/Jahr

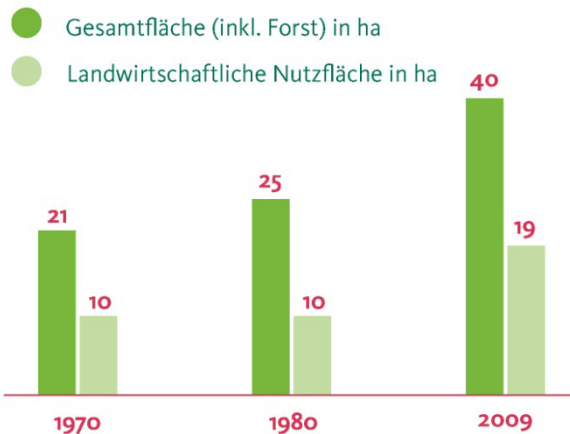
# Wandel der Betriebsstruktur

## ZAHL DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE IN ÖSTERREICH

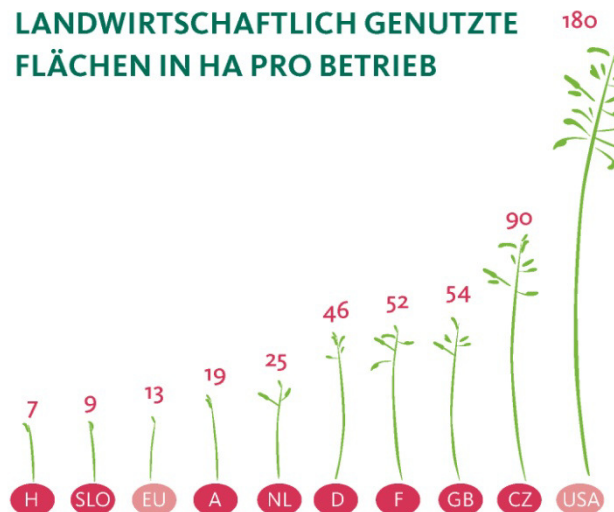
DER ANTEIL VON NEBENERWERBSBETRIEBEN ist verhältnismäßig hoch, weil aus der kleinstrukturierten Landwirtschaft vielfach nur unterdurchschnittliche Einkommen erwirtschaftet werden können.



## DURCHSCHNITTliche BETRIEBSGRÖSSE IN ÖSTERREICH



## LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHEN IN HA PRO BETRIEB







**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**



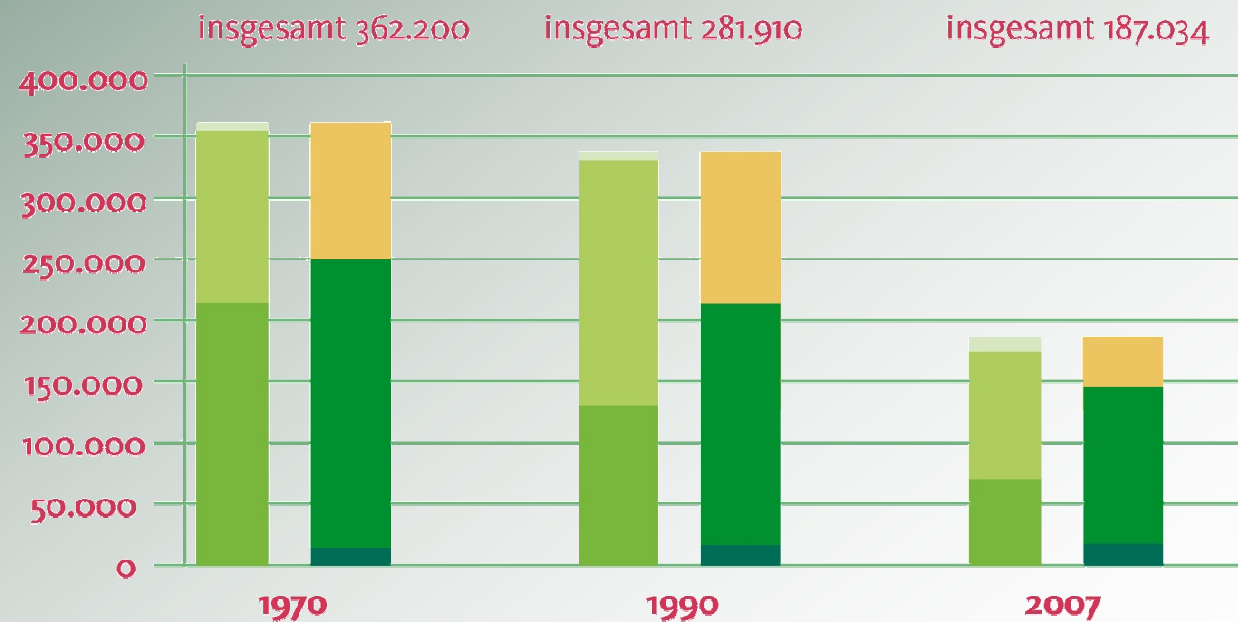
**Der Österreichische Landarbeiterkammertag –  
ein verlässlicher Partner  
für einen gesunden Lebensraum Österreich!**

## Wandel der Betriebsstruktur

### ZAHL DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE IN ÖSTERREICH

DER ANTEIL VON NEBENERWERBSBETRIEBEN ist verhältnismäßig hoch, weil aus der kleinstrukturierten Landwirtschaft vielfach nur unterdurchschnittliche Einkommen erwirtschaftet werden können.

- Haupterwerbsbetriebe
- Nebenerwerbsbetriebe
- Betriebe juristischer Personen
- davon**
- Betriebe mit Forstfläche
- Betriebe mit ausschließlich Forstfläche
- Betriebe mit ausschließlich landwirtschaftlicher Fläche

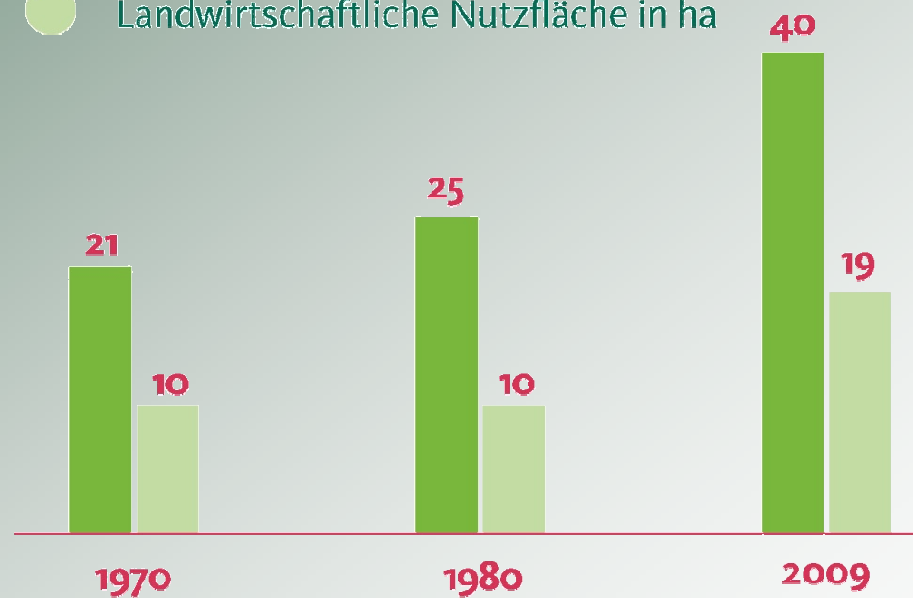




## Wandel der Betriebsstruktur

### DURCHSCHNITTLLICHE BETRIEBS- GRÖSSE IN ÖSTERREICH

- Gesamtfläche (inkl. Forst) in ha
- Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha



## Wandel der Betriebsstruktur

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE  
FLÄCHEN IN HA PRO BETRIEB

